



Jugend debattiert in Ahlhorn mit den Finalisten (von links): Luca Rüdebusch, Lia Seeländer, Amelie Heinke, Emma Borghardt (Siegerin Altersklasse 2), Anna Tonagel (Siegerin Altersklasse 1), Neele Heinke, Paula Veltrup und Liska Runge BILD: PRIVAT

Jugend überzeugt in Debatten-Duellen

REGIONALWETTBEWERB 32 Schüler messen sich am Gymnasium in Ahlhorn

VON GLORIA BALTHAZAAR

AHLHORN – Zehn Tage hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit, sich auf den Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ vorzubereiten – beim Debatten-Duell in Ahlhorn liefen sie nun zu Höchstform auf. Qualifiziert hatten sich insgesamt die besten 32 Schüler von sieben Schulen – in zwei Altersklassen traten sie gegeneinander an.

Nach einer spannenden Schlussdebatte setzte sich bei den älteren Schülern (Jahrgangsstufen 11 bis 13) Emma Borghardt (Helene-Lange-Schule Oldenburg) durch. Für sie war es bereits die vierte Teilnahme am Regionalwettbewerb. „Ich freue mich, dass ich zum dritten Mal weitergekommen bin“, sagte die angehende Abiturientin, die zu-

sammen mit der Zweitplatzierten, Amelie Heinke (Liebfrauenschule Oldenburg), die Region beim Landeswettbewerb im Landtag in Hannover vertritt.

Thema Klimanotstand

Dritte wurde Lia Seeländer (Max-Planck-Gymnasium Delmenhorst) vor Luca Rüdebusch (Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Ahlhorn). Debattiert hatten die vier Schüler im Finale zur Frage „Sollen unsere Gemeinden beziehungsweise Städte den Klimanotstand ausrufen?“. Zuvor wurden bereits in Vorrunden Argumente zu anderen Themen ausgetauscht.

In der Altersklasse der jüngeren Schüler (Jahrgänge 8 bis 10) debattierten die Finalisten die Frage „Sollte der Mindest-

abstand von Windrädern zu Häusern verringert werden?“. Anna Tonagel (Max-Planck-Gymnasium Delmenhorst) überzeugte die Jury dabei am meisten und sicherte sich den Sieg. Bewertet hat die Jury nach den Kriterien Sachkenntnis, Überzeugungskraft, Ausdrucksvermögen und Gesprächsfähigkeit.

Zweite wurde Neele Heinke (Liebfrauenschule Oldenburg), vor Paula Veltrup (KGS Rastede) und Liska Runge (Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Ahlhorn). Letztere freute sich über das Erreichen des Finales: „Ich bin als Dritte des Schulwettbewerbs zum Regionalwettbewerb gekommen. Mit dem Finale hätte ich daher nicht gerechnet“, meinte die 15-Jährige, die vor der letzten Debatte etwas nervös war. „Es war ja ein großes

Publikum, das zugehört hat“, sagte Liska.

Stolz auf die beiden Ahlhorner Schüler war Kai-Hendrik Grote, der die Aktion „Jugend debattiert“ in Ahlhorn koordiniert. „Unsere Schule ist das vierte Mal bei diesem Wettbewerb dabei. Dass es nun zwei unserer Schüler ins Finale geschafft haben, ist eine hervorragende Leistung“, lobte er.

Schulsieger dabei

Neben den fünf Schulen, die die Finalisten stellten, waren beim Regionalwettbewerb in den Vorrunden auch die IGS Delmenhorst und das Gymnasium Eversten vertreten. Jeweils die besten zwei oder drei Schüler hatten sich für das Debatten-Duell in Ahlhorn qualifiziert.